Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

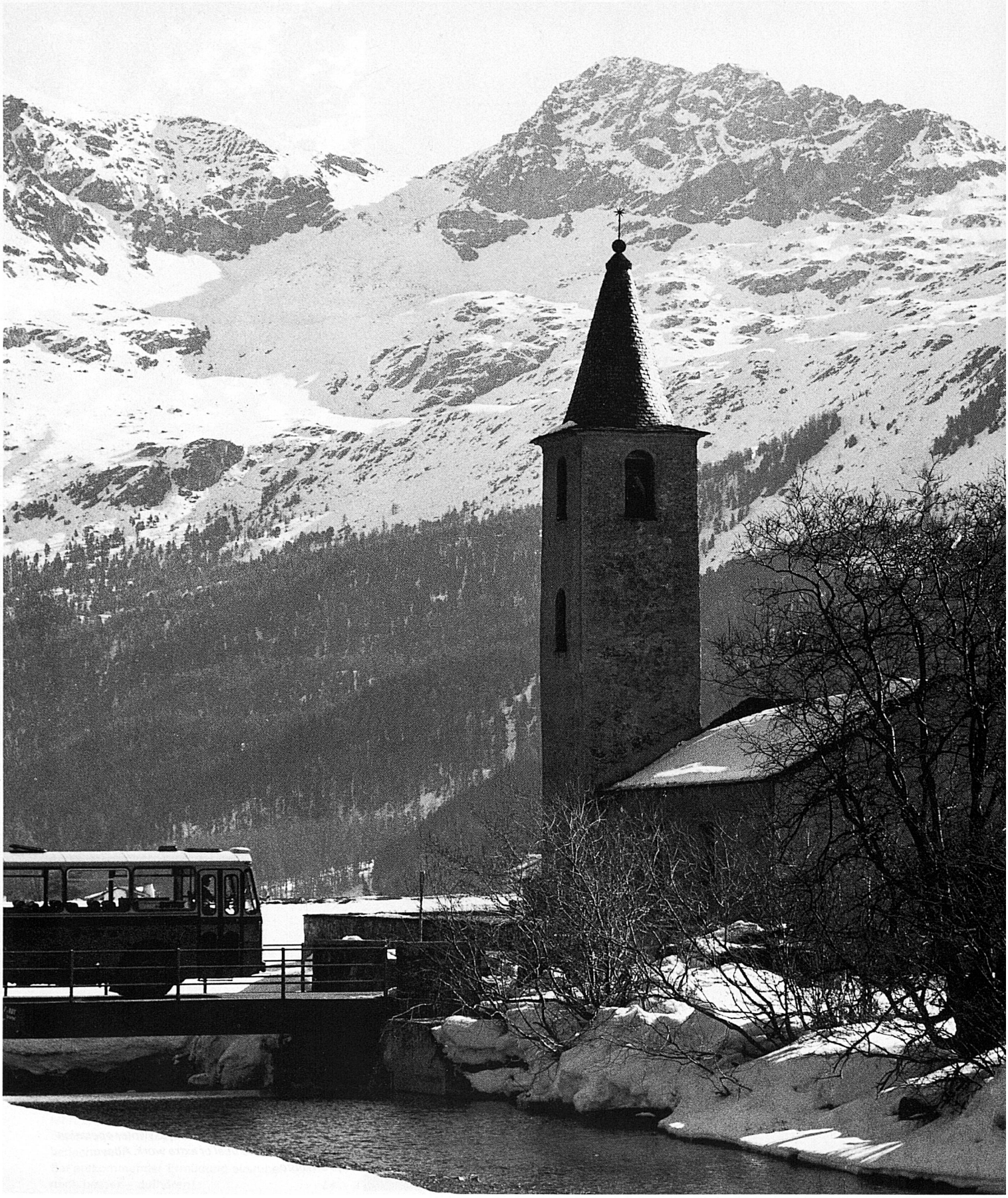
Der Oberengadiner Sportbus

Die Einführung des Oberengadiner Sportbusses vor drei Jahren hat sich bestens bewährt. Benützer von Privatwagen müssen nicht mehr in ihren klobigen Skischuhen lange Fussmärsche von dem oft mit Müh und Not erkämpften Parkplatz zur Talstation unternehmen. Denn auch diesen Winter verkehren wieder vom 24. Dezember 1976 bis 15. April 1977 auf der Strecke Bernina Lagalb – Bernina Diavolezza – Pontresina – Celerina – St. Moritz – Champfèr – Silvaplana – Surlej (Corvatsch) – Sils/Segl – Furtschellas durchgehende Postautos nach einem starren Fahrplan mit Intervallen von 30 Minuten.

Der Autobusbetrieb bedient von morgens 8 Uhr bis abends gegen 19 Uhr alle Talstationen der Bergbahnen in der Region; in den Ortschaften bestehen zahlreiche Haltestellen. Der durchgehende Betrieb macht es möglich, jedes Ziel in jeder Richtung ohne Umsteigen zu erreichen. Eine weitere Dienstleistung: General- und Punkteabonnement der Oberengadiner Bergbahnen berechtigen auch zur Fahrt im Sportbus.

Neben dem Sportbusbetrieb bieten auch die übrigen öffentlichen Transportmittel ihre Dienste an, so die Postautolinien von St. Moritz in Richtung Maloja–Bergell und Julier–Chur. Gäste aus diesem Einzugsgebiet sowie aus jenem der RhB-Linien (St. Moritz–Samedan Richtung Chur und Richtung Scuol) finden in St. Moritz und Silvaplana Anschluss an den Sportbus. Auf der Linie St. Moritz–Pontresina–Bernina (Diavolezza und Lagalb) führt die Rhätische Bahn ausserdem täglich zwölf Zugspaare.

Photos W. Studer



Sicherheit und Fahrkomfort sind bei den Schweizer Bahnen gross geschrieben. Der Winterbetrieb auf den ausgesprochenen Bergstrecken erfordert einen zusätzlichen Aufwand. Oben: Eine Zugskomposition der Rhätischen Bahn. Photo Giegel SVZ

Pour les chemins de fer suisses, sécurité et confort sont les deux critères déterminants. L'exploitation hivernale des tronçons de montagne particulièrement accidentés exige des travaux et des frais supplémentaires. En haut: Un convoi des Chemins de fer rhétiques

Le Ferrovie svizzere si preoccupano in modo particolare della sicurezza e del comfort del viaggiatore. In inverno, l'agibilità delle vere e proprie linee di montagna richiede l'impiego di ulteriori mezzi. In alto: Una composizione delle Ferrovie retiche

Safety and comfort are first principles with Swiss railways. Winter operation on mountain lines of course involves a good deal of extra work. Above: A train of Rhaetian Railways en route